



**Chancen.
Vielfalt.
Perspektiven.**

Das Bundesamt für Justiz (BfJ) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz mit rund 1.400 Beschäftigten in Bonn. Als zentraler Dienstleister der Bundesjustiz suchen wir für eine unbefristete Einstellung

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)

in Sachgebiet L 5 (IT-Sicherheit; Notfall- und Krisenmanagement).

Im BfJ wird die Arbeit des Notfall- und Krisenmanagements mit dem primären Ziel wahrgenommen, gravierende Risiken für die Aufgabenerfüllung der Behörde frühzeitig zu erkennen und Präventivmaßnahmen zu etablieren. Die Themen, die uns bewegen, sind vielfältig: Desinformation, Cyberangriffe, Blackout sind nur einige Stichworte. Wir arbeiten am Puls der Zeit, das macht es vielfältig und spannend.

Ihre Aufgaben:

Notfallmanagement

- › Erstellung und Pflege des Notfallmanagementkonzeptes
- › Konzeption, Erstellung, Pflege und Evaluation von Notfallplänen
- › Mitwirkung bei der Auswertung von Krisen- und Notfallereignissen zur Optimierung der vorhandenen Strukturen
- › anlassbezogene Unterstützung des Notfall-/Krisenstabs

Zivile Verteidigung

- › Konzeption und Durchführung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Richtlinie für die Zivile Alarmplanung des Bundes (ZAPRL)
- › Planung und Koordination der Kommunikation mit der Bundes- und Landesjustiz zur Durchführung der Melderichtlinien des Bundes (MeldRL)

› Standort:

Bonn

› Laufbahn:

gehobener Dienst

› Vertragsart:

unbefristet

› Bewerbungsfrist:

2. Juni 2024

› Vergütung:

E 11 TVöD Bund bzw. bis
A 12 BBesG

Ihr Profil:

- › Befähigung für den gehobenen Verwaltungsdienst oder
- › Hochschulabschluss (Bachelor oder gleichwertig) einer Fachrichtung mit sicherheitsrelevantem Bezug oder
- › Hochschulabschluss einer anderen Fachrichtung mit einschlägiger Berufserfahrung im vorgenannten Aufgabengebiet
- › überdurchschnittliche(s) Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative und Belastbarkeit sowie Entscheidungsfreude
- › Fähigkeiten zur logischen und kreativen Problemlösung sowie zum konzeptionellen Arbeiten
- › hohes Maß an sozialer Kompetenz, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- › Bereitschaft zur Absolvierung der Lehrgänge „IT-Grundsicherheits-Praktiker“ und „BCM-Praktiker nach BSI-Vorgabe mit Zertifikatsprüfung“
- › hohes Maß an Verschwiegenheit sowie Bereitschaft, sich einer Sicherheitsüberprüfung (SÜ2) zu unterziehen



Aktive Gesundheitsförderung



Ortflexibles Arbeiten



Flexible Arbeitszeiten



Gutes Arbeitsklima



Jobticket



30 Urlaubstage



Zukunftssicherer Job



Fort- und Weiterbildung

Wir bieten:

- › für Tarifbeschäftigte Vergütung nach der Entgeltgruppe 11 TVöD, Bereich Bund; für Beamtinnen und Beamte eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 12 Bundesbesoldungsgesetz und eine Beschäftigung im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung
- › zukunfts- und krisensichere Tätigkeit mit Mehrwert für unsere Gesellschaft
- › Weiterentwicklung durch individuelle Fort- und Personalentwicklungsmöglichkeiten
- › flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle, Stundenausgleich durch Gleittage sowie die Möglichkeit des ortsflexiblen Arbeitens
- › bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen Gewährung von Trennungsgeld oder die Zusage einer Umzugskostenvergütung
- › Bezuschussung eines Großkudentickets/Deutschlandtickets
- › gute Arbeitsatmosphäre, Mentoring, Onboarding



Vereinbarkeit Beruf & Pflege
Landesprogramm NRW



Auch Bewerbungen mit dem Wunsch nach Teilzeitarbeit werden berücksichtigt; die personellen und organisatorischen Möglichkeiten werden bei Eingang entsprechender Bewerbungen im Einzelnen geprüft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer Einwanderungsgeschichte, ethnischen Zugehörigkeit, kulturellen und sozialen Herkunft oder geschlechtlichen Orientierung.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist der Nachweis der Anerkennung in Deutschland bzw. der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich. Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Für Ihre Bewerbung ist zwingend das unter www.bundesjustizamt.de/stellenausschreibungen eingestellte Bewerbungsformular zu nutzen. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzhinweise. Das Bewerbungsformular ist Ihrer Bewerbung ausgefüllt beizufügen.

Richten Sie Ihre vollständige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate) mit dem Bewerbungsformular (als separate PDF-Datei) bis spätestens

2. Juni 2024

in elektronischer Form an: bewerbungen@bfj.bund.de
(mit zwei Anlagen jeweils als PDF-Datei mit max. 8 MB)

oder

an folgende Adresse: Bundesamt für Justiz
Personalgewinnung
53094 Bonn

zum Aktenzeichen 2320/6 - P1 241/2024.

Für Inhaberinnen und Inhaber von De-Mail-Konten ist der Zugang für eine verschlüsselte Zusendung über das Postfach post@bundesjustizamt.de-mail.de eröffnet.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Bei Rückfragen stehen in der Personalverwaltung Frau Göbel (Tel. 0228 99 410-4130) sowie für den Fachbereich Herr Grabautzky (Tel. 0228 99 410-5241) gerne zur Verfügung.

- Referat I 1 -

- 2320/6 - P1 241/2024 -